

Pressemitteilung

Biologische Sicherheitsforschung erstmalig auf der Internationalen Grünen Woche

Darmstadt, 20.01.2012 - Seit 25 Jahren fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) Projekte der biologischen Sicherheitsforschung, die das Verhalten verschiedener gentechnisch veränderter Pflanzen in der Umwelt untersuchen. Das Projekt bioSicherheit.de präsentiert sich in diesem Jahr auf einem Gemeinschaftsstand des BMBF auf der Internationalen Grünen Woche. Dabei stehen die Forschungsergebnisse zur Umweltverträglichkeit von gentechnisch verändertem Bt-Mais im Fokus.

In einer Podiumsdiskussion zum Thema „Gentechnisch veränderte Pflanzen: Sicher?“ wird am 24.01.2012 von 15.00 – 15.45 Uhr auf der Bühne des Erlebnisbauernhofes u.a. mit Teilnehmern der Forschungsprojekte ein Resümee nach 25 Jahren BMBF-geförderter Forschung gezogen sowie die Herausforderungen für die Zukunft diskutiert.

Unter dem Dachthema „Nationale Forschungsstrategie BioÖkonomie 2030“ des BMBF werden noch weitere landwirtschaftliche Forschungsprojekte auf dem BMBF-Gemeinschaftsstand in Halle 3.2 einem breiten interessierten Publikum vorgestellt. Pflanzen zum Anschauen, Experimentier- und Mitmachstationen mit attraktiven Gewinnmöglichkeiten, Wissenschaftler der verschiedenen Forschungsprojekte sowie ein themenreiches Veranstaltungsprogramm laden zur Diskussion ein.

Verschiedene Methoden der modernen Pflanzenzüchtung und innovative Anbaumethoden bilden die Schwerpunkte der weiteren Mitaussteller auf dem BMBF-Stand:

- Innovationsnetzwerk Klimaanpassung Brandenburg Berlin (INKA BB) mit Informationen u.a. zum klimaangepassten Pflanzenbau
- Leibniz-Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK Gatersleben) zum Thema Züchtung von trockenoleranter Gerste mit Hilfe von biotechnologischen und gentechnischen Methoden
- Hochschule Bremen mit dem Forschungsprojekt FIBRAGEN mit verbesserten BioWerkstoffen aus Flachs durch angewandte Genomik
- Grünes Labor Gatersleben mit Versuchen zu Grundlagen der Biologie
- Pflanzentransformation mit Hilfe des Mikropartikel-Injektors

Über BioSicherheit

Das Informationsportal biosicherheit.de bietet übersichtliche Informationen aus mehr als 180 vom BMBF geförderten Forschungsprojekten zu den Kulturarten Mais, Raps, Kartoffel, Getreide und ausgewählten Gehölzen. Aktuelles aus Politik und Wissenschaft, internationale Studien, „Forschung live“ mit Video- und Fotoreportagen, Interviews und Animationen ergänzen das Angebot. Neueste Erkenntnisse zu ökologischen Auswirkungen von Bt-Mais auf Bienen, wichtige Nützlinge sowie Bodentiere und Bodenorganismen stehen ebenso im Mittelpunkt wie Ergebnisse zu neuen züchterischen Ansätzen einer Begrenzung der Ausbreitungsfähigkeit gentechnisch veränderter Pflanzen. biosicherheit.de ging 2001 online und konnte seitdem die Nutzerzahlen kontinuierlich steigern. Heute gehört biosicherheit.de zu den meist besuchten deutschsprachigen Seiten im Themenbereich „Grüne Gentechnik“.

Kontakt

Dr. Barbara Löchte

Team biosicherheit: Genius GmbH, Darmstadt; i-bio Information Biowissenschaften, Aachen

Genius GmbH – Wissenschaft und Kommunikation

Robert-Bosch-Str. 7

64293 Darmstadt

Tel.: 06151-872-4107

E-Mail: presse@biosicherheit.de

www.biosicherheit.de